

Frage 1)

Nach welchen Kriterien werden die neu zugewanderten SuS mit aktuellem Deutschförderbedarf auf die Grundschulen und SEK1-Schulen aufgeteilt?

Die Aufteilung erfolgt nach Verfügbarkeit von freien Plätzen und Wohnortnähe – in dieser Reihenfolge.

Ausnahme bilden die Jugendlichen, die mit 15/16 zu uns kommen. Diese werden – auf Wunsch der Bezirksregierung - auf die mitwirkenden Gymnasien verteilt, die diese Jugendlichen möglichst schnell für die IFKs der BKs anmelden, damit diese Jugendlichen dort ihre erstrebten Abschlüsse – fachlich orientiert – erreichen können und nicht in der SEK1 überaltern.

Frage 2)

Die Alphabetisierung erfolgt überwiegend an 3 Schulen. Gibt es hier Kriterien?

Die Kriterien sind die Bereitschaft und die Möglichkeit der Schulen diese Schüler*innen zu unterrichten. Alphabetisierung stellt eine eigene Herausforderung dar, die für SEK1-Lehrer*innen nicht mal so mitgemacht werden kann. Wir brauchen dazu verfügbare DaZ-Kräfte und räumliche Ressourcen, da wir die Alphabetisierungsklassen mit max. 10 Schüler*innen belegen möchten. Darüber hinaus ist natürlich auch eine Eingliederung in das Regelsystem einer Schule für Schüler*innen deutlich schwieriger, die hier erst alphabetisiert werden müssen.

Für das aktuelle Schuljahr konnten wir neu die Sekundarschule Gellershagen für die Alphabetisierung besonders der jüngeren Schüler*innen in Bielefeld Mitte gewinnen. Diese Gruppe baut sich gerade auf.

Frage 3)

Zusätzlich wäre es nett zu erfahren welche Maßnahmen ergriffen werden, um der veränderten Interessenslage bei Herkunftssprachlichem Unterricht zu entsprechen.

Ressourcenplanung

Die Anmeldungen für das kommende Schuljahr müssen bis zu den Osterferien im Schulamt eingegangen sein. Damit können wir die notwendigen quantitativen Ressourcen ermitteln und ggf. bei den anderen Schulämtern nach Abordnungen oder bei der Bezirksregierung nach Neueinstellungen fragen. So geschehen im

- | | | |
|--------------------|------------------------------|--------------|
| - Schuljahr 17/18: | Neueinstellung Vollzeit | HSU-Arabisch |
| - Schuljahr 18/19: | Neueinstellung Vollzeit | HSU-Russisch |
| - Schuljahr 20/21: | Abordnung 9h aus Herford | HSU-Russisch |
| | Aufstockung auf volle Stelle | HSU-Kurdisch |
| | Neueinstellung halbe Stelle | HSU-Arabisch |

Die sinkende Nachfrage im HSU-Türkisch kompensieren wir durch anstehende Pensionierungen, die nicht neu besetzt werden.

Ressourcenverteilung

Der HSU findet in Bielefeld aktuell für Grundschüler*innen 2stündig und für SEK1-Schüler*innen 3stündig statt. Der Unterricht findet in der Regel ab frühen Nachmittag statt, damit kein anderer Unterricht dafür (Religion, Ethik, Philosophie ...) ausfallen muss und Schüler*innen auch von anderen Schulen den Unterricht erreichen können, da wir Mindestgruppengrößen von 15 Schüler*innen in der Primarstufe und 18 Schüler*innen in der SEK1 bilden sollen.

So berücksichtigt die Ressourcenverteilung verschiedene Aspekte:

- Wo können die Gruppengrößen möglichst einfach erreicht werden?
- Wo haben wir Räumlichkeiten zur Verfügung?
- Wo kann der Schulträger Schließdienste nach 17 Uhr aktivieren?
- Wie viele Lehrer*innen stehen wann zur Verfügung?
- Wie viele verschiedene Unterrichtsorte kann eine Lehrkraft wann und wie erreichen?
- ...

Diese Ressourcenverteilung wird für jedes Schuljahr neu aufgebaut und auf unserer Internetseite

[Inklusion Schule Bielefeld | Herkunftssprachlicher Unterricht HSU | Inklusion Schule Bielefeld \(inklusion-schule-bielefeld.de\)](https://inklusion-schule-bielefeld.de)

unter „HSU-Unterrichtsorte und Sprachen im aktuellen Schuljahr“ – natürlich reduziert – veröffentlicht.